

## **Kommission zur Vergabe der Studiengebühren für das Fach Psychologie**

### **Protokoll der 14. Sitzung am 15.1.2008**

*Anwesende nach Statusgruppen:*

*Professor/innen: Birgit Spinath*

*Wiss. Mittelbau: Joachim Schahn*

*Studierende: Julia Thom, Jenny Schlegel (Vertreter/innen: Tobias Krüger, Stefanie Tremmel, Nicolai Jungk)*

*Gäste: Sebastian Stehle (Qualitätsmanager), Helene Ganser (studentische Hilfskraft für Studiengebühren)*

#### **1) Zusätzliche Lehrveranstaltungen**

Sebastian Stehle berichtet über das Ergebnis der Bedarfsabfrage. Für die studentischen Vorschläge hat Sebastian Stehle Dozenten gesucht, die bereit sind die Veranstaltungen zu halten und deren „Pläne“ mit den Vorstellungen der Studenten übereinstimmen.

Künstlerische Therapien- Frau Koch

Thomas Kliche- Politische Psychologie

Herr Banse- Sozialpsychologie und Rechtspsychologie

Herr Öhler –Musikpsychologie

Sebastian Stehle hat dieses Mal die Dozent/innen ausgesucht, möchte aber nicht die endgültige Entscheidung treffen. Er erklärt sich bereit auch in Zukunft Vorschläge zu sammeln. Die studentischen Vertreter/innen werden daraus, unter Konsultation u. a. der Professor/innen, Referent/innen auswählen. Die Studierenden wünschen sich möglichst externe Kräfte als Referent/innen.

Joachim Schahn berichtet über widersprüchliche Informationen aus verschiedenen Abteilungen der Verwaltung, die das Schließen von Verträgen extrem erschweren. Nachdem zunächst empfohlen wurde, verstärkt Lehraufträge statt Stellen zu vergeben, ist nun von der Abteilung für Lehraufträge ein weiteres Schreiben eingegangen mit weiteren Einschränkungen (keine Lehraufträge an Institutsangehörige, max. 6 SWS, max. 800€, keine Fahrtkosten etc.). Ein weiteres Schreiben zu neuen Personalkategorien sorgt für Verwirrung. Herr Schahn plädiert dafür erstmal weiterhin so vorzugehen wie geplant und die neuen Regeln nicht zu beachten. Da die anderen Institute vermutlich dieselben Probleme haben, soll hier morgen beim Fakultätsrat Klarheit geschaffen werden.

#### **2) Vorschlagsliste für das SoSe 2008**

Die Liste der Vorschläge für das SoSe 2008 wird ergänzt. Über alle Punkte herrscht Konsens, so dass das Ergebnis der Fakultät vorgelegt werden kann.

Neuerungen:

Förderung von Kongressteilnahmen für Studierende

Studierende könnten einen Kongress pro Semester besuchen und sich die Kongressgebühren erstatten lassen (bis zu 150 Euro). Es wird ein Topf von 10 000€ veranschlagt.

Comenius-Prinzip

Die Umfrage unter Studierenden hat ergeben, dass vor allem Interesse an

Lerngruppenbetreuung und einer Projektwoche besteht. Bernd Reuschbach würde diese

Aktivitäten koordinieren und anleiten. Die Studierenden werden mit Bernd Reuschbach einen Arbeitsplan besprechen, aus dem hervorgeht, in welchem Umfang das Vorhaben finanziert

werden müsste. Im darauf folgenden Semester kann ein Topf eingerichtet werden, aus dem Tutor/innen bezahlt werden können.

Die Idee der Tutorenschulung wird wieder aufgegriffen. Frau Stadnytska, die für die Verträge zuständig ist, könnte die Aufgabe übernehmen, die Tutoren über das Angebot zu informieren. Sollte das Angebot nicht befriedigend genutzt werden kann darüber nachgedacht werden die Kurse verbindlich zu machen. Es wird ein Topf von 1600€ veranschlagt.

#### Druckkontingent

Da zurzeit das Kontingent von 600 Seiten pro Studierendem nur theoretisch besteht, weil alles auf ein gemeinsames Konto läuft, würden die studentischen Vertreter/innen gern ein eigenes Konto einrichten. Herr Schahn macht darauf aufmerksam, dass das Einrichten eines Rechenzentrumskonto sehr aufwändig ist. Tobias Krüger wird sich hier noch genauer nach den Kosten informieren. Es wird vorgeschlagen, es könnte auch ein eigener Drucker angeschafft werden.

#### Evaluation

Es gibt Software und Scanner, mittels derer Fragebögen eingelesen werden können. Die billigste Variante kostet 1650€ für einen Scanner, die Software und eine Lizenz. Ob eine Lizenz ausreicht, wie lange diese gültig ist etc. muss noch in Erfahrung gebracht werden. Sebastian Stehle schlägt die Anschaffung vor, um die Evaluationsarbeit zu erleichtern. Sebastian Stehle erkundigt sich hier noch nach Details.

#### IB

Eine Tageszeitung soll angeschafft werden.

#### Weitere Themen

Es werden noch weitere Methodenberater gesucht. Oliver Schilling wird angefragt, wie im kommenden Semester seine Kapazität aussieht.

In den vergangenen Semester ist viel Geld nicht ausgegeben worden (vor allem: Druck- und Kopierkontingent, Diplomarbeitförderung etc.). Die Reste sind nur grob abschätzbar, belaufen sich aber in etwa auf 200.000 Euro. In der neuen Vorschlagsliste werden daher die Beträge den erwarteten Ausgaben, nicht den theoretisch möglichen, angepasst.

Birgit Spinath berichtet über eine Ausschreibung des BMBF zur Hochschulforschung. Ziel dieser Ausschreibung ist die Verbesserung der universitären Lehre. Gefördert werden Projekte, in denen bestehende Ansätze zur Verbesserung der Lehre mittels Begleitforschung evaluiert und weiterentwickelt werden. Hierin wird eine gute Möglichkeit gesehen, mittels Drittmitteln die Arbeit rund um die Studiengebühren wissenschaftlich auszuwerten. Die Kommission begrüßt entsprechende Aktivitäten.

### **3) Zukunft der Kommission**

Damit die neue Kommission im März ihre Arbeit aufnehmen kann, müssen in den Statusgruppen spätestens im Februar die neuen Vertreter/innen bestimmt werden. Voraussichtlich wird Joachim Schahn weiter den Mittelbau vertreten. Im Professorium gab es noch keine Beratungen darüber. Bei den studentischen Vertreter/innen werden vier neue Mitglieder gesucht. Lediglich Stefanie Tremmel und Tobias Krüger setzen ihre Arbeit fort.

Nächste Sitzung:

Dienstag, 8. April 2008, 18.00 Uhr, GP Entwicklungspsychologie